

Hückeswagener Fabrikmarken und Firmenzeichen

Zusammengestellt von Siegfried Berg

Vorwort

Eine Marke dient der Kennzeichnung von Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens. Schutzfähig sind Zeichen, die geeignet sind, Waren oder Dienstleistungen eines Unternehmens von denjenigen anderer Unternehmen zu unterscheiden. Das können z.B. Wörter, Buchstaben, Zahlen, Abbildungen aber auch Farben und Hörzeichen sein.

Markenschutz entsteht unter anderem, auch heute noch durch die Eintragung in das Register des „Deutschen Patent- und Markenamtes“. Vor der Eintragung muss die Anmeldung erfolgen. Markenschutz kann auch durch Verkehrsgeltung infolge intensiver Benutzung eines Zeichens im Geschäftsverkehr oder durch notorische Bekanntheit entstehen.

Marken und Zeichen kommen und gehen wie sich auch Firmen gründen und wieder auflösen. Wenn die Schutzzeiten ablaufen (sind begrenzt), werden entweder die alten Marken verlängert oder sie werden durch neue Kreationen ersetzt. Neue Produkte kommen auf den Markt und sollen durch Schutz-Marken vor Imitationen geschützt werden. So ist es verständlich, dass es einen stetigen Wandel im Bereich der Marken gibt.

Fabrikmarken - Firmenzeichen

gab es zuerst bei den Stahl- und Eisenwaren.

In einer kurfürstlichen (Carl Theodor), Verordnung vom Januar **1766** wird verfügt¹ (*wesentlicher Inhalt*), Zitat: *Daß alle im Bereich befindlichen sowie die Besitzer und die Waren, auf welche die Zeichen geschlagen werden, "ins Handwerks protokollum abgeträcket oder auf Bley geschlagen werden" sollen - ebenso neue Zeichen, nachdem sie zuvor von den Kanzeln des Handwerksdistrikts publiziert worden seien. Die zweite Verordnung präzisiert die Absicht des Landesherren dahin, dass sich die Zeichenverfügung nicht nur auf Sensen, sondern auf alle in den Ämtern **Bornefeld**, Beyenburg und Elberfeld hergestellten Stahl- und Eisenwaren beziehe und darüber vom Untervogt (dem eigentlichen Handwerksvogt) die Zeichenrolle zu führen sein. Von entscheidender Bedeutung ist es, dass nun alle "Fabrikanten" von Stahl- und Eisenwaren ihre Zeichen in den Rollen eintragen lassen mussten (Weiteres im „Buch Cronenberg“).*

In Hückeswagen hatten zuerst die Zünfte, die Metall verarbeitende Industrie und dann erst die Tuchfabriken die sogenannten Marken- Waren- oder Fabrikzeichen. Wie nachzulesen ist², wurde u.a. die Tuchfabrik Johanny aus Hückeswagen **1827** vom Düsseldorfer Ministerium gewählt, damit neben den Eisenmarken nun auch die Tuchindustrie Fabrikzeichen und Schutz erhalten.

Die Textilindustrie nahm spezielle Bleiplomben und versiegelte durch Prägung (Firmenmarke, Gütekennung, Stadt- oder Zunftzeichen etc.) die zu versendenden Stoffballen.

Wann die ersten Marken aus Hückeswagen offiziell beim Patentamt angemeldet wurden, konnte nicht geklärt werden. Handschriftliche Eintragungen in München reichen bis Mai 1875 zurück und müssten hier mühsam auf Hückeswagen hin durchsucht werden.

Heute ist es so, dass nicht nur die Firmen die unterschiedlichsten Wortmarken, Bildmarken, oder die Kombination daraus, anmelden, sondern auch die Stadtverwaltungen, Institutionen oder Einzelpersonen.

¹ Buch: „Cronenberg. Aus Geschichte und Wirtschaft“, Seite 88, Artikel von Heinrich Wilms

² Buch Elmar Wadle: „Fabrikzeichenschutz und Markenrecht“; Historisch-dogmatische Grundregeln, S.77

Vorab eine Auflistung der nachfolgend dargestellten Hückeswagener Fabrikzeichen

Rennerwerk	→	Bêché & Grohs
P.D.G. Sieper's Söhne		Ernst Steger
Gebr. Schnabel		Hermann Rafflenbeul
C. F. Schröder		Aug. Enneper Söhne
Gebr. Spiekenheuer		Anker Werk
Ferd. Klingelnberg Söhne		Haromac Werkzeugfabrik Happe
Pflitsch		Herm. Friedrich Sessinghaus
Willy Haecker		ReRo Werkzeugvertrieb
Schneider		Halver Gerrath
Bäuerliche Regionalvermarktung		Proroll
Vitalis		Gustav Heldmann
Börsch Kanaltechnik		TILAMI
Blumberg Fleischwaren		PAS Befestigungstechnik
Jutta Böhl		MTZ Markiertechnologie
Binder		Vom Stein Rollentechnik
Martina Kurka		Bernd Richter
Brigitte Thiel		Günter Schröder
Setolite Lichttechnik		Gebr. Busatis
AS Rollen		Robert Reuter
Gebr. Weiss		Georg Krumm
Jochen Böhlefeld		Isr tools
WILL Langenberg Importe		Michael Grothe
Thilo Droste		Horst Breidenbach
Markus Software		Helmut Fresenberger
Stephan Lapp		BTG Beteiligungsgesellschaft
Zooma Zoofachmarkt		Editha Katryniok
Eduard Henseler		Oliver Fink
Orient Netz		Christoph Becker
Michael Wnuk		Oh Larry Spielteam
Hans Zach		Dickentmann & Cantow
SSK Schnell-Schmiede Kobeshofen		SSK von schaewen
Carl Urbach		Johann Clouth
Recknagel Präzisionsstahl		(BGW-Stahl) GWS Wasserfuhr
MW Metallwaren-Fabrik		Stadtfeld Elektrotechnische Fabrik
Brunzel & Brunzel		Wasserfuhr (Julian u. Roman)
Gebr. Käufer		Gustav Tillmanns
BEW Bergische Energie- u. Wasser		Magna Powertrain (ixetic / LUK)
Hammerwerke Clarenbach		Flender

Anmerkung: Bei einigen nachfolgenden Firmenmarken lagen keine Informationen zum Datum der Markenschutzanmeldung vor. Auch wird hier auf eine Angabe über ein Ablauf- oder Abmeldedatum verzichtet (*einige Markenzeichen haben keine Gültigkeit*

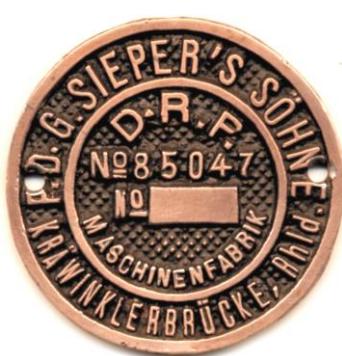
mehr). Es können nicht alle Bild- und Wortmarken, oder Firmenlogos aufgeführt werden, da entweder nicht bekannt oder ständig neue Logos angemeldet werden.



Eisen- und Metallindustrie von 1894-1924, Autor Erich Beltz, Remscheid, Deutscher Industrie-Verlag, 1926, Supplementband Teil I, Register der Zeicheninhaber Seite 12 = Hückeswagen, Patentnummer 292899.

Die Firma Béché & Grohs GmbH. 1867 gegründet, ab 1871 in der Peterstraße, setzte Kupfermarken mit der Firmenkennung in ihre auszuliefernden Luft- oder Gegen-schlaghämmern ein (dazu waren in den Gussteilen entsprechende Vertiefungen vorgesehen). Am 27.09.1999 Firmenübernahme und hier Produktionsaufgabe. (Foto von Norbert Banger, Eisenbahnmuseum, Enger).

Auch die Maschinenfabrik P. D. G. Sieper's Söhne, Kräwinklerbrücke-Oege,



die 1837 gegründet wurde und Hersteller von Textilmaschinen und Zubehör, Nietmaschinen u. a. war, führte ein Fabrikzeichen ähnlich der, wie die bei vorher genannter Firma Béché & Grohs. Die runde Kupfer-Marke hatte einen Durchmesser von 5 cm. 1972/73 musste die Firma schließen, da alle Häuser in der Oege abgerissen wurden (Bau der Wuppertalsperre).

³ Die Objekte befinden sich im Archiv des „Bergischen Geschichtsverein Abt. Hückeswagen e.V.“



Die **Firma Ernst Steger & Co.**, Mühlenberg (1931 gegründet), hatte in den Bakelit-Erzeugnissen, z.B. beim Telefon W48 am Boden eine Erkennungs-Nummer MPAD-Zeichen **6Y** eingeprägt (Presswerk-Codes der Materialprüfungsanstalt, Abbildung links)⁴. Richard Giersiepen in Bergisch-Born hatte die Firmenkennung **M5**.

Ob die **Tuchfabrik Gebrüder Schnabel** (ehemals an der Schnabelsmühle gelegen) dieses Wappen (rechts, Ausschnitt Briefkopf vom 18. März 1907), mit den Buchstaben **G S** auch als Fabrikzeichen führte, ließ sich nicht klären.



Die Firma **Hermann Rafflenbeul**, Brücke 23, die im Jahr 1907 das Werk in Hückeswagen errichtete (gegründet 1897), führte das hier oben abgebildete Fabrikzeichen mit den Buchstaben **HR** (ist am Werk über der Eingangstür an der Hauswand angebracht, siehe Foto oben links von 2015 vom Autor). Veröffentlicht auch im Buch: „Die Fabrik- und Warenzeichen der verarbeitenden Eisen- und Metallindustrie von 1894-1924“, Autor Erich Beltz, Remscheid, „Deutscher Industrie-Verlag“, 1926, Band III, Seite 218, Patentnummer: 35071, Zeichnung rechts, unschwer erkennbar eine Friedenstaube.



⁴ www.fernspreecher.info/w48_w49_w38_modell36_alte_telefone/bakelit_pruefzeichen_mpad_zeichen.html

In dem vorgenannten Band III befindet sich eine weitere Eintragung für Rafflenbeul auf Seite 260. Es handelt sich um ein Etikett mit der Fabrikmarke (siehe nachfolgende Abbildung) und wurde unter der Nummer 95235 patentiert.



In der Mitte das Fabrikzeichen. Rechter Hand der Hinweis: **Man achte beim Einkauf auf nebenstehende Schutzmarke welche eine gute Ware garantiert.**



C. F. SCHROEDER

SCHLOSS- UND METALLWARENFABRIK · EISENWERK

BRUNNEN
SCHULDRUCKER VERLAGSBETRIEBS
FÜR ALLE MATERIALE
FÜR ALLE MATERIALE
BRUNNEN



VOLMARSTEIN (WEST) HÖCKESWAGEN (RHED)
HALDE DER BUNDESMARSHALLEN

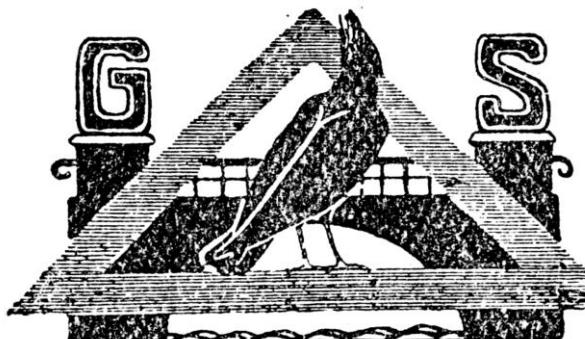
Das Zweigwerk der ehemaligen Firma **C. F. Schröder in Hückeswagen** (ab 1906 in Hückeswagen, zuerst an der Schlossfabrik dann in Kobeshofen) führte nachfolgendes Fabrikzeichen⁵, das auch im oberen Briefkopf zur Anwendung kam (siehe in der Rauten/Pastille).

⁵ Buch von Erich Betz, Remscheid 1924-26: „Die Fabrik- und Warenzeichen der verarbeitenden Eisen und Metall-Industrie von 1894-1924“ Band III, Seite 124



Fabrikmarke C. F. Schröder Volmarstein und Hückeswagen, Patentnummer: 65806

Das Stahlwerk **Aug. Ennepo**
Söhne in Kräwinklerbrücke,
 (gegründet 1866, Produktions-
 ende 1969) das vor 1975 noch
 zu Hückeswagen gehörte, hatte
 die nebenstehende Fabrik-
 Schutz-Marke (Dach / Brücke /
 Hahn)⁶.



In Kräwinklerbrücke (einst zu Hückeswagen gehörend) gab es weitere Firmen, wie hier **Gebr. Spikenheuer**, die dieses hier abgebildete Fabrikzeichen⁷ führte. Patentnummer 284083.

Dargestellt die Wupper mit der Krähe und der Brücke.

⁶ Buch von Erich Betz, Remscheid 1924-26: „Die Fabrik- und Warenzeichen der verarbeitenden Eisen und Metall-Industrie von 1894-1924“, Supplementband Seite 113

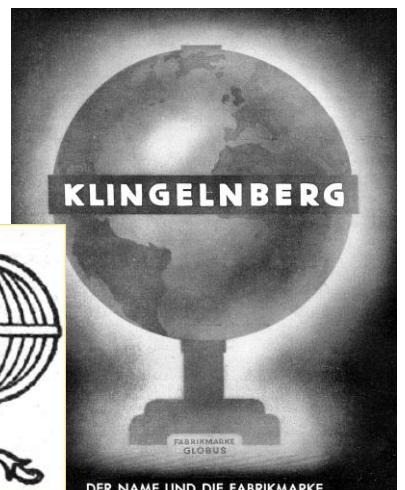
⁷ Buch von Erich Betz, Remscheid 1924-26: „Die Fabrik- und Warenzeichen der verarbeitenden Eisen und Metall-Industrie von 1894-1924“, Band III, Seite 230

Ende Oktober 1916 gründeten die Brüder Klingelnberg und Franz Schnabel die „**Anker Munitions- und Werkzeugfabrik**“ an der Peterstraße. Der Anker war das Waren- und Fabrikzeichen, mit dem Klingelnberg Werkzeuge verkaufte. In einem Briefkopf das Fabrikzeichen (rechts). Im März 1917 brannte das Werk ab, wurde aber wieder aufgebaut. Nachdem am 7. März 1919 die „Anker Munitions- und Werkzeugfabrik“ in Liquidation ging, wurden die Räumlichkeiten von der Firma Klingelnberg aus Remscheid, allein



W. Ferd. Klingelnberg Söhne änderten und entwickelten sich stetig weiter. Siehe Anker-Variante links. Diese Marke ist unter Nr. 3413 verzeichnet⁸. Nach der Übernahme zwischen 1916 und 1933 wurde aus einem zuvor in Remscheid gehabten Klingelnberg Globuszeichen, Anmeldung:

15.10.1894, Patent 3409, ein stilisierter Globus. Weitere Varianten folgten. Siehe die nächsten Abbildungen⁹.



⁸ Buch von Erich Betz, Remscheid 1924-26: „Die Fabrik- und Warenzeichen der verarbeitenden Eisen und Metall-Industrie von 1894-1924“, Band IV, Seiten 5, 17 und 18

⁹ http://www.alte-beitel.de/marken_d.html



Patentnummern: 278373



250581



Fabrik-Marke

281711

Am 24.02.1937 meldete die Firma Klingelnberg GmbH., in der Peterstraße in Hückeswagen die Wortmarke Palloid an. Der Eintrag erfolgte am 30.07.1937 unter Nr. 49538. Dann beantragte man am 19.12.1977 eine Wort-Bildmarke, die am 21.11.1978 im Register unter 978945 eingetragen wurde (rechts). Ist auch das noch im Jahre 2015 aktuelle blaue Firmenlogo.



Eine weitere Wort-Bildmarke mit dem Namen Höfler wurde am 21.12.1989 beantragt und am



KLINGELNBERG

12.01.1990 im Register mit Nr. 1152462 vermerkt. Es folgte am 04.01.2013 eine Registereintragsänderung unter Nr. 302012007465 dieser Wort-Bildmarke von Höfler.

Auch etliche Wortmarken ließ man sich registrieren, wie z.B. unter Nr. 838796 am 07.11.1967 Zyklotomat; am 29.11.1966 unter Nr. 826729 Zyklo-Palloid; Nr. 302008054490 am 24.02.2009 Name HYPOFLEX. Oder am 04.09. 2009 mit Nr. 302009018034 den Namen SPIROKON. ARCON registriert am 05.07.2001 unter Nr. 30126090. Auf den Namen OERLIKON Eintrag am 18.07.2013 unter Nr. 302013003635. Und weitere Namen.

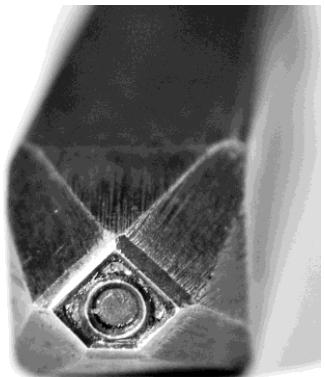
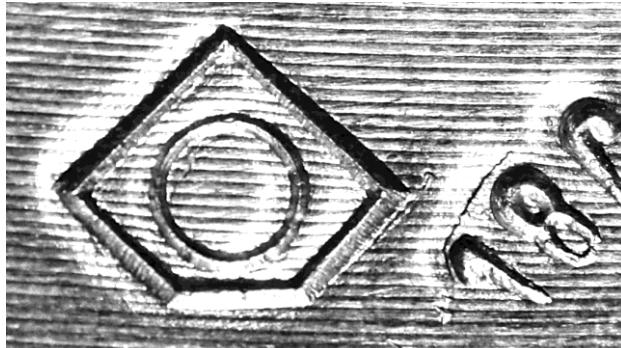
Zur Entwicklung und Deutung des Fabrikzeichens: Zitat¹⁰: *Das Haus Klingelnberg verfolgte zäh und zielstrebig die Ausdehnung seines Absatzes in immer weitere Gebiete: „Mein Feld ist die Welt“. Dieses Streben spiegelt sich in der Wahl seines Warenzeichens, eines Globus.*

¹⁰ Heft Klingelnberg, „Sonderausgabe zum 150 jährigen Bestehen“, Juni 1964, Seite 20.

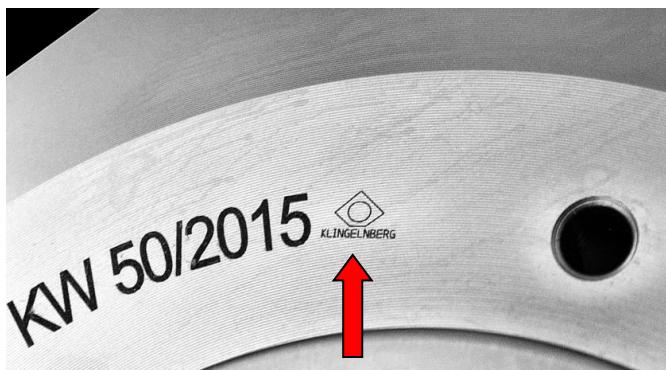
Dieser Globus veränderte sich mit der Zeit. Er wurde moderner im Dessin, nun zur Kugel, die außen von einem Fünfeck (stellt die 5 Kontinente dar) umgeben ist. Das Fünfeck war bereits anfänglich im Logo von Klingelnberg, Remscheid, vorhanden.



Wie früher, so wird auch heute noch das Fabrikzeichen auf Drucksachen, Briefen, Maschinen oder auszuliefernden Waren (Fertigprodukte, wie Kegelräder etc.) in unterschiedlichster Art aufgebracht. Hierzu Beispiele¹¹:



Mit Stempel (siehe rechtes Bild) eingeschlagen.



Mit einem Laser graviert



Mit Nadelpräger graviert

Das Deutsche Patent- und Markenamt in München führt ein Register¹² in dem (Febr.2015) nicht nur 1330 Patente, 186 Gebrauchsmuster, 206 Designs von Hückeswagen verzeichnet sind, sondern auch 362 Positionen (Stand Anfang 2015) von Markenanmeldungen (davon 96 Wort-Bild-Marken) Hückeswagener Firmen, Institutionen und

¹¹ Mit freundlicher Genehmigung durch die Firma Klingelnberg GmbH., Hückeswagen

¹² Firmenmarken bei: <https://register.dpma.de/DPMARegister/marke/trefferliste>

Privatpersonen. Das Eintragungsverfahren zur Markenanmeldung dauert in der Regel sieben bis acht Monate. Der Markenschutz beginnt mit dem Anmeldetag und beträgt zunächst zehn Jahre. Durch Zahlung der Verlängerungsgebühr kann der Markenschutz um jeweils weitere zehn Jahre verlängert werden. Hierzu nachfolgend einige der Wort- und Bildmarken, ohne eine bestimmte Reihenfolge.

Die **HAROMAC Werkzeugfabrik** Happe GmbH & Co. KG, 42499 Hückeswagen, Heinrich-Schicht-Str.1; Industriegebiet Winterhagen; meldete (unter HAROMAC Werkzeugfabrik GmbH und Co. KG.) am 16.05.1924 eine Wort-Bildmarke an. Diese wurde am 11.08. 1924 unter Nr. 318449 registriert und war noch bis zum 01.06. 2014 gültig (geschützt). Separat wurde dann auch das Wort: „Mauerlob“ geschützt; Eintrag am 06.08.1936 unter 487359, Am 30.03.1993 wurde die Wortmarke HAROMAC angemeldet. Eintrag am 12.07.1993 unter Nr. 2040186. Die Wortmarke: Maurerfix folgte am 09.09.2004 unter Nr. 30437113.



Am 19.03.1951 beantragte die **Firma Pflitsch** GmbH und Co. KG. Mühlenweg 30, am Kieköm in Hückeswagen gelegen, die Genehmigung einer Bildmarke (links). Der Registereintrag wurde am 18.08.1952 unter der Nr. 624924 vorgenommen. Dann erfolgte am 25.11.1978 die Anmeldung eines neuen Markenzeichens, rechts abgebildet, das am 10.08.1979 unter der Nummer 988937



registriert wurde. Diese Bildmarke wurde, nach Ablauf der Schutzfrist, am 22.09.1989 unter der Nr. 54914 bis zum 22.09.2019 verlängert. Die Firma Pflitsch meldete viele weitere Wortmarken an, wie z.B.: Pflitsch System UNI; Pflitsch; UNI IRIS, KoKeT, UNI Connect, oder Blueglobe TRI oder Blueglobe CLEAN, Pflitsch blueglobe, bluemarker, globemarker, ATMOS, UNI Flansch und weitere Namen.

Auch Wort-Bildmarken kamen hinzu: Für den Medienkanal, der Eintrag am 12.05.1995 unter Nr. 2906298. Wie zwei gleichzeitig am 03.02.2005 angemeldete (03.05.2005 Eintrag unter Nr. 3050626) Namen: blueglobe, jedoch in unterschiedlicher Schreibweise.

blueglobe
blueglobe



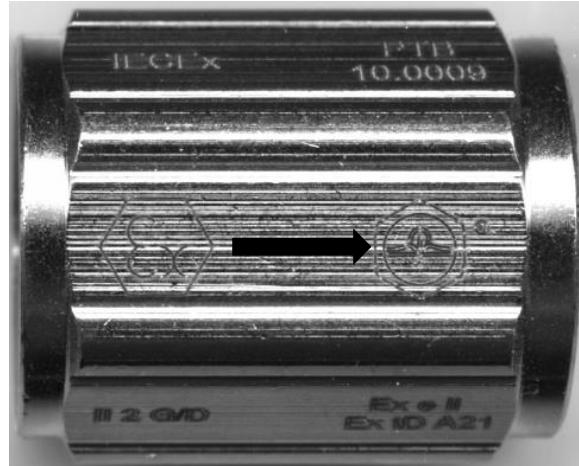
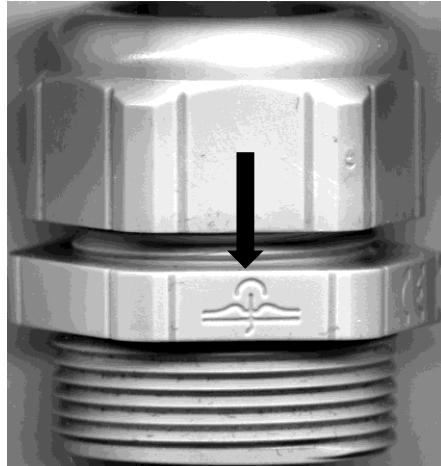
Medienkanal

Angemeldet wurde am 06.04.2005 bluemarker, Eintrag am 24.05.2005 unter Nummer: 3052020 oder globemarker ebenso eine blau-schwarze Marke, angemeldet am 12.04.2005, Eintrag am 02.08. 2005 unter 3052130.

globe**marker**

blue**marker**

Die Logos der Firma Pflitsch findet man, neben anderen Identifikationszeichen, Buchstaben oder Nummern, in etlichen (nicht allen) Produkten wieder. Entweder in den selber hergestellten Kunststoffteilen, wie Bild 1 auf dem Schraubring zeigt (Pfeil). Oder in Zulieferteilen aus Metall mit Laser aufgebracht, siehe Abbildung 2 (Pfeil) oder beim Metallguss eingelassen wie Abbildung 3 zeigt.



Hier noch ein erstes Firmenzeichen der Firma bevor man nach Hückeswagen kam.

Da der Firmenname, wie hier zum Beispiel im Fall Pflitsch, nicht mit erwähnt ist, kann eine Identifizierung nur über das „Logo = das Fabrikzeichen“ erfolgen. Dies gilt natürlich auch für viele andere Firmenzeichen.

Das neueste Logo der Firma Pflitsch (2016) besagt: Leidenschaft für die beste Lösung



PFLITSCH®

Passion for the best solution

Am 19.11.1955 meldete die **Firma Herm. Friedrich Sessinghaus**, Metallwarenfabrik im Brunsbachtal von Hückeswagen unter der Nr. 694666 eine Wort-Bildmarke an (rechte Abb.). Der Tag der Eintragung im Register erfolgte, nach einer vorherigen Bekanntgabe, am 06.09.1956.



Die Buchstaben in dem Schraubenelement stehen für den Inhaber der Firma, die auch noch im Jahr 2015 ansässig ist und produziert.



Die **Firma Willy Haecker** GmbH (Haeckerstahl) Brücke 3 in Hückeswagen, meldete am 11.06.1940 die Wortmarke Calor an, die am 19.11.1940 im Register eingetragen wurde. Dann kam der Antrag am 13.12.1986 sowohl für eine Wortmarke (HAECKERSTAHL) als auch für eine Wort-Bildmarke, siehe Abbildung (auch noch 2015 gültig). Am 27.10.1987 erfolgte der Registereintrag a) unter 1113337 und b) unter 1115968.



rero

Der **ReRo-Werkzeugvertrieb** GmbH in Hückeswagen meldete am 15.06.1984 die hier abgebildete Wort-Bildmarke an, die dann am 19.12.1986 im Register unter der Nr. 100599 eingetragen wurde.

Calao
by S.T.A.

Frau Ulrike **Schneider**, Heinrich-Schicht-Str.15, im Industriegebiet Winterhagen (Bademodenherstellung) meldete am 06.09.1995 die Wort-Bildmarke Calao an. Diese wurde unter der Nr. 3953649 am 11.12.1995 im Register eingetragen.

Es folgte mit Anmeldung am 27.07.2007 eine Wort-Bildmarke, die am 10.10.2007 unter Nr. 307484939 registriert wurde.

Streetfame

Halver Gerrath GmbH, 42499 Hückeswagen, beantragte am 23.05.1997 die Wort-Bildmarke: HALVER (schwarze Schrift auf weißem Grund). Unter Nr. 39723358 wurde diese dann am 25.09.1997 im Register vermerkt. Es folgte am 26.06.2008 ein neuer Eintrag einer neuen Wort-Bildmarke (Abbildung rechts) unter 006086938.



Die: **Bäuerliche Regionalvermarktung Hückeswagen** GmbH & Co KG, Etapler Platz 8, 42499 Hückeswagen, die es nur eine kurze Zeit gab, hatte am 23.01.1999 eine Wort-Bildmarke in den Farben: schwarz, grün, weiß, grau, beantragt. Der Eintrag erfolgte am 15.06.1999 unter Nr. 39903636.



Produkte aus der bergischen Landwirtschaft



den Farben gelb und grau an. Der Eintrag im Register erfolgte am 15.04.2004 unter der Nr. 30333284. Auch die Wortmarke proroll wurde am 02.04.2007 unter Nr. 30333282 eingetragen.

Eine Wort-Bildmarke in Rot und Orange beantragte am 13.05. 2005 die **ConceptM** GmbH und Co. KG. Fitness-Zentrum im Industriegebiet Kobeshofen, Stahlschmidtsbrücke 59. Der Registereintrag unter Nr. 30528657 erfolgte am 08.09.2005.

Am 02.07.2003 meldete die **Firma proroll** GmbH, Heinrich-Schicht-Str.9, im Industriegebiet Winterhagen, die Wort-Bildmarke (siehe Abbildung) in



Gustav Heldmann, Hückeswagen-Wiehagen; beantragte am 20.05.1966 den Eintrag einer Wort-Bildmarke. Im Register unter Nr. 835015 am 12.07.1967 eingetragen.

Die **Börsch GmbH Kanaltechnik** (Rohrreinigung) im Industriegebiet Kobeshofen meldete am 22.11.2006 die nachfolgende Wort-Bildmarke an.



Der Registereintrag für Börsch erfolgte am 08.03.2007 unter Nr. 30671369.



Tilami GmbH, Waag 10, in Hückeswagen (Hutgeschäft in der Marktstr.), Inhaber Fink, beantragte am 29.06.2010 eine Wort-Bildmarke (Blau und Schwarz). Diese wurde am 13.08.2010 unter Nr. 302010039363 eingetragen.

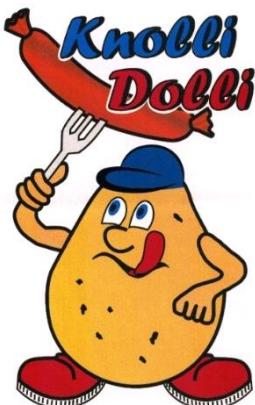
Am 14.11.2013 meldete die **Fleischwaren Blumberg GmbH**, im Industriegebiet Kobeshofen ansässig, gleich zwei Wort-Bildmarken an. Unter der Nr. 3020130594177 wurde Bild rechts, in den Farben: Rot; Blau; Schwarz; Grün; Grau; am 21.01.2014 registriert und ist als Werbeträger auf deren Fahrzeugen zu sehen.



Und unter der Nr. 3020130594185 registrierte das Patentamt am 21.01.2014 die rechte, leicht abgeänderte, Wort - Bildmarke in den Farben: Rot; Blau; Grün; Schwarz. Dieses Logo findet man auf verpackter Ware als Etikett wieder.



Schon vorher hatte Blumberg folgendes angemeldet: 24.02.2009 eine "Dreidimensionale Marke" (links) die am 26.05.2009 unter Nr. 302009010771 registriert wurde.



Auch Wortmarken, wie z.B. Kartoffelbratwurst. Eingetragen am 22.06.2006 unter Nr. 30548112. Oder: Piglet. Am 27.05.2009 unter Nr. 302008075271 ins Register eingetragen.

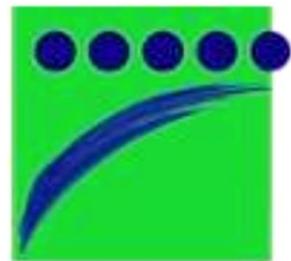
Am 12.08.2005 hat Fleischwaren Blumberg sowohl eine Wortmarke als auch eine Wort-Bildmarke angemeldet. Unter der Bezeichnung Knolli Dolli erfolgte der Eintrag für beide am 17.10.2005 a) unter Nr. 3054810 und b) die Wort-Bildmarke (links) in den Farben: Blau; Rot; Braun; Schwarz; Ocker; unter Nr. 3054811.

Die **Stadt Hückeswagen** meldete am 22.10.2008 eine Bildmarke (rechts) mit den Farben: Blau; Grün; an. Am 16.08.2010 unter Nr. 007334709 ins Register eingetragen.

Ferner wurde von der Stadt Hückeswagen die Wortmarke.



Wasserquintett am 22.10.2008 beantragt und am 17.05.2010 unter Nr. 007334873 registriert.



Ein Logo der Stadt Hückeswagen, als Werbeträger, befindet sich auf etlichen Produkten, die man bei der Stadt erwerben kann. Weitere Logos zur 925-Jahr-Feier oder zu besonderen Anlässen sind noch vorhanden.

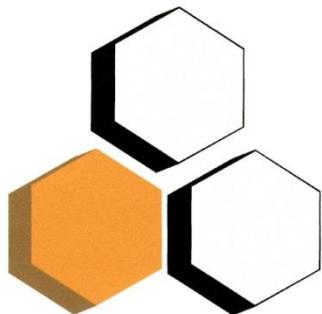
Die **PAS Befestigungstechnik** GmbH, im Industriegebiet Kobeshofen, Stahlschmidtsbrücke 63 beantragte am 29.01.1999 nachfolgende Marke:



Am 12.04.1999 erfolgte der Registereintrag unter Nr. 39904936.

Frau **Jutta Böhl**, Maria-Zanders-Str. 11b, Hückeswagen meldete am 16.08.2000 diese rechte Wort-Bildmarke an. Der Eintrag erfolgte am 16.01.2001 unter Nr. 30061450.





MTZ GmbH Markiertechnologiezentrum, Hartkopsbever 1 in Hückeswagen beantragte am 19.07.2006 eine Bildmarke Farben: Orange; Schwarz; Weiß; Die Genehmigung erfolgte am 04.01.2007 unter Nr. 306445654.

Am 26.07.2006 wurde gleichzeitig eine Wort-Bildmarke, Farbe: Schwarz; Ocker; Weiß; angemeldet und unter Nr. 30645691 am 15.12.2006 registriert. Siehe nachfolgende Abbildung.



mtz / mark the future
MARKIERTECHNOLOGIE
ZENTRUM

Claudia und Karlheinz Binder meldeten am 27.10.2008 die nachfolgende Wort-Bildmarke in Farbe: Blau; Grau; an.



Der Registereintrag erfolgte am 19.01.2009 unter Nr. 302008067603.

Rollentechnik-Vertrieb vom Stein GmbH, im Hückeswagener Industriegebiet Kobeshofen, Stahlschmidtsbrücke 43, meldete am 27.04.2009 eine Bildmarke: Farbe: Dunkelblau; Hellblau; an. Am 13.09.2010 wurde die Bildmarke unter Nr. 302009024583 registriert.

Am 27.04.2009 wurde gleichzeitig eine Wort-Bildmarke mit den Farben: Hellblau; Dunkelblau; angemeldet.



Der Eintrag erfolgte am 13.09.2010 unter der Nr. 302009024584.

Auch Wortmarken: Rollastic, Redsoft wurden am 12.10.2011 eingetragen. Es folgte Rollpur am 10.01.2013, Rollfigurator am 02.05.2013.



WELL YANG

Frau **Martina Kurka**, Hermann-Löns-Str.16 meldete am 27.10.2009 eine Wort-Bildmarke (Well Yang) an. Farben: Orange; Grün; Schwarz; Weiß; Am 14.12.2009 unter Nr. 302009063993 eingetragen.



Bernd Richter, Goldenbergshammer 6 meldete am 02.11.2011 eine Wort-Bildmarke an.

Diese wurde am 26.01.2012 unter der Nr. 302011059736 im Register vermerkt.

Frau Brigitte Thiel ließ sich folgende Wort-Bildmarke (Anmeldung 05.07.2012, Eintrag am 04.09.2012) unter Nr. 302012037909 registrieren.



Günter Schröder meldete am 06.08.1987 eine Wort-Bildmarke an. Diese wurde am 01.09.1988 unter Nr. 1126967 im Register eingetragen.



Am 27.05.1995 meldet **SETOLITE Lichttechnik GmbH**, Bockhacker-Str.13, Industriegebiet West 2, ab 2012 in Hückeswagen, die Wort-Bildmarke SETO (rechts) an. Diese wurde



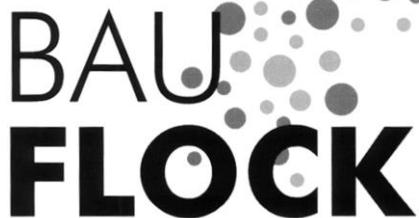
am 25.04.1996 unter Nr. 395224500 registriert. Dann meldete **SETOLITE** am 12.10.2013 eine Wort-Bildmarke (links) an, die am 13.01. 2014 unter Nr. 302013055073 eingetragen wurde.



Die Firma: **Gebrüder Busatis** aus Remscheid-Lennep (Landmaschinen und Messerbau) siedelte mit einigen Fabrikationseinrichtungen 1926 nach Hückeswagen-Winterhagen um. 1965 wurde die links abgebildete Wort-Bildmarke angemeldet. Das Emblem befindet sich 2015 noch auf dem Trafogebäude (B u S). Am 31.03.1994 musste das Werk in Hückeswagen schließen.



Am 28.08.2009 meldete **AS Rollen GmbH**, Industriestr.47a, die Wortmarke: VIVAX an am 14.01.2010 unter Nr. 302009051006 eingetragen wurde. Es folgte dann am 13.05.2014 die Anmeldung einer Wort-Bildmarke (rechts). Der Eintrag im Register erfolgte am 24.07.2014 unter der Nr. 302014047118.



Wir packen Ihr Haus warm ein

Robert Reuter, Architektur + Beratung, Straßweg 5 c meldete am 21.10.2014 die Wort-Bildmarke: BAU FLOCK an. Der Registereintrag erfolgte am 24.11.2014 unter der Nr. 302014056056.

Die Firma Gebr. Weiss oHG., Press- und Stanzwerk, Industriestr. 17, Inh. Gerh. vom Dorp., beantragte am 13.07.1999 die nachfolgende Wort-Bildmarke.



Am 23.02.2001 wurde die Marke unter Nr. 001239615 registriert.

Georg Krumm (Filmemacher) meldete am 28.02.1994 eine Wort-Bildmarke an. Diese wurde am 20.02.1995 unter Nr. 2092061 im Register eingetragen.



Jochen Böhlefeld beantragte am 18.01.1996 gleich 2 Marken; a) eine Wort-Bildmarke, eingetragen am 08.08.1996 unter Nr. 396019617 und b) eine Bildmarke (rechts), eingetragen am 13.08.1996 unter 396019625.



Isr tools GmbH & Co. KG., Industriegebiet Winterhagen, Heinrich-Schicht-Str. 1, beantragte am 01.06.1996 die hier links abgebildete Wort-Bildmarke (Presto Star). Am 07.05.1997 erfolgte der Eintrag unter Nr. 396246222. Eine Bildmarke (rechts), am 07.02.2001 angemeldet, wurde am 10.04.2001 unter Nr. 301081034 bestätigt und eine Wort-Bildmarke (hier nicht abgebildet) wurde am 12.02.2001 angemeldet und am 29.05.2001 unter Nr. 301090807 registriert.

Das Handelsunternehmen **WIL Langenberg Importe GmbH**,
Corneliusweg 1, an der Schnabelsmühle beantragte eine Reihe
von Wort- und Wort-Bildmarken.

Am 11.04.1997 wurden gleich 4 Wort-Bildmarken angemeldet:

a. URBAN NATURE (rechts) unter Nr. 397160321 am
11.06.1997 registriert.

FEEL FRE:3

b. FEEL FRE:3 (unten) unter Nr. 397160313 am
24.04.1997 registriert.

c. FRE:3:DOM (rechts) unter Nr. 397160356 am
24.04.1997 registriert.

FRE:3:DOM

d. SUR:5:AL (links) unter Nr. 397160348 am
24.04.1997 registriert.

SUR:5:AL

Es folgte auch am 11.04.1997 die Anmeldung der Wort-Bildmarke OUTBAX, die am 11.06.1997 unter Nr. 397160364 registriert wurde.



WIL

Der Name WIL wurde von Gunter Langenberg als Wort-Bildmarke am 04.03.1999 beantragt. Der Eintrag ins Register erfolgte am 29.06.1999 unter der Nr. 399123652. Als Wortmarke registriert am 27.09.1999 Nr. 399123644.

Songbrella
Songbrella is a logo featuring a stylized umbrella and musical notes.

Eine weitere Wort-Bildmarke mit dem Namen: Songbrella wurde von WIL / Langenberg am 04.03.1999 angemeldet. Registriert am 01.06.1999 unter Nr. 39912679.

Attributes ®

Am 06.12.2002 meldete Günther und Volker Langenberg die Wort-Bildmarke Attributes an. Die Registrierung erfolgte am 05.03.2003 unter Nr. 302630953.

Anmerkung: In den seltensten Fällen erscheint in den Wort-Bildmarken zusätzlich ein in einem kleinen Kreis befindliches R (wie z.B. die Wort-Bildmarke Attributes bei WIL - Langenberg). Zu diesem Zeichen R nachfolgend die Erklärung¹³.

Registered Trade Mark oder **Registered Trademark** sowie abgekürzt ® oder (R) ist im Markenrecht des angloamerikanischen Rechtskreises sowie von Staaten, die sich diesem Recht angeschlossen haben, der Fachbegriff für eine registrierte Warenmarke oder Dienstleistungsмарke. Waren- und Dienstleistungsmarken, die in einem (zumindest nationalen) Markenverzeichnis dieses Rechtskreises amtlich registriert sind, dürfen mit dem Registered-Trade-Mark-Symbol gekennzeichnet werden, was ihnen den vollen Markenschutz bestätigt. Das Registered-Trade-Mark-Symbol ist ein meist in kleinerer Schriftgröße dargestellter, hochgestellter, eingekreister Großbuchstabe „R“, der hinter dem Namen der Waren- und Dienstleistungsмарke angefügt wird. Steht dieses Sonderzeichen nicht zur Verfügung, wird teilweise auch als „(R)“ umschrieben.

Das Unternehmen **WIL Langenberg** Importe GmbH., beantragte weiterhin am 14.12.2006 eine neue Wort-Bildmarke, die am 16.02.2007 unter Nr. 306768151 registriert wurde.

Ferner am 07.01.2006 die Wort-Bildmarke LONGHILL, registriert am 18.08.2006 unter Nr. 306010178.

LONGHILL
— Watch Maker since 1991 —



Michael Grothe (Werbeagentur für Medienproduktion, Webdesign und Internetmarketing, 1998 zog er nach Halver) beantragte am 11.07.1998 diese Wort-Bildmarke. Diese wurde am 03.09.1998 unter Nr. 398389616 ins Register eingetragen.

Für **Thilo Droste** wurde am 06.12.2011 unter Nr. 3020110585482 diese Wort-Bildmarke eingetragen.



¹³ http://de.wikipedia.org/wiki/Registered_Trade_Mark

Horst Breidenbach, Tischlermeister, Wegerhof 6-8 meldete am 23.06.1999 eine Bildmarke (Biber rechts) an. Die Registrierung erfolgte am 26.10.1999 unter der Nummer: 399358609



Die **MARKUS SOFTware** GmbH., Industriestr.41, beantragte am 18.08.1999 eine Wort-Bildmarke, die dann am 13.03.2000 unter Nr. 399500472 eingetragen wurde.

Eine weitere Wort-Bildmarke: **INTERPIN** wurde von Uwe Markus, Markus-Software GmbH., Industriestr. 41, am 18.04.2001 angemeldet. Der Registereintrag erfolgte am 21.03.2001 unter Nr. 300301146.



Dann meldete Uwe Markus am 31.08.2005 eine weitere Wort-Bildmarke **LaWIS** an. Diese Wort-Bildmarke für Markus wurde unter der Nr. 305519786 am 28.10.2005 registriert.



Es folgte am 16.04.2014 der Antrag von Uwe Markus auf ein neues INTERPIN-Logo. Diese Wort-Bildmarke wurde am 28.05.2014 unter Nr. 3020140276585 eingetragen.



Helmut Fresenberger (Labor- u. Industrieofenbau, ab 2011 in Wipperfürth ansässig) beantragte am 13.03.2006 eine Wort-Bildmarke (blau, rot, schwarz) , die am 28.08.2006 unter der Nr. 306165 422 registriert wurde. Die Wortmarke wurde unter 306159449 am 21.08.2006 eingetragen.

Stephan Lapp, Islandstr.24, **FOOD-NETWORK**, meldete am 10.02.2000 diese hier abgebildete Wort-Bildmarke an. Der Eintrag erfolgte am 21.06.2000 unter Nr. 300092938.



Eine weitere Wort-Bildmarke wurde am 28.02.2001 von Stephan Lapp mit Namen AQUA PRIMA angemeldet. Der Eintrag im Register erfolgte am 24.10.2001 unter der Nummer: 301134510.



BTG Beteiligungsgesellschaft GmbH, System-Logistik, Gewerbestr. 5-7, Wiehagen, Wort - Bildmarkenanmeldung BIORINO am 26.10.2001. Registriert am 14.03.2002 unter der Nr. 301621985.

Es folgte mit Anmeldung am 16.09.2009 die Wort-Bildmarke BORINO. Registriert am 05.02.2010 unter Nr. 3020090550158.

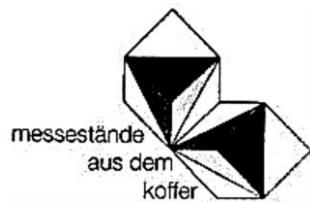


ZOOMA Zoofachmarkt Beteiligungs GmbH., Gewerbestr. 5-7 (Heimtierkonzepte) meldete am 13.03.2001 eine Wort-Bildmarke PetPower an, die am 21.01.2002 unter der Nr. 301164800 registriert wurde. Erneuert unter 3020110197180 am 26.07.2011. Es folgte am 04.09.2008 der Eintrag der Wort-Bildmarke Classic DogGold unter Nr. 006155031.



Am 29.05.2002 meldete **Editha Katryniok** die Wort-Bildmarke: MIREDA an. Diese wurde am 30.09.2002 im Register unter Nr. 302261494 eingetragen. Später gelöscht.

Eduard Henseler meldete am 14.06.2002 eine Wort-Bildmarke an, die am 16.07.2002 unter der Register-Nr. 302288414 eingetragen wurde. Später gelöscht.



Oliver Fink Bahnhofsplatz 4, Versicherungsmakler, ließ sich am 16.01.2003 eine Wort-Bildmarke (Onsuro) im Register unter Nr. 302523626 eintragen (Anmeldung am 24.10.2002).



Orient Netz e.V. meldete am 17.10.2003 eine Wort-Bildmarke an, die dann am 06.04.2004 unter Nr. 303540524 registriert wurde. Am 15.10.2007 berichtet die „Rheinische Post“: *„Seit fast zehn Jahren gibt es das „Alfi lela we lela“-Projekt des Orient-Netzwerk e.V. mit Vereinssitz in Hückeswagen. „Alfi lela we lela“ ist libanesisch – übersetzt bedeutet es „Tausendundeine Nacht“. Im Rahmen des Projekts bietet das Orient-Netzwerk unter anderem Workshops in orientalischem Tanz und Trommeln an, Ins Leben gerufen wurde es vor Jahren von Angela und Klaus-Peter Tietz. Beide sind Sonderschulpädagogen, Angela Tietz unterrichtet an der „Erich Kästner Schule“. Sie betreut die Mädchen-Tanzgruppe.“*

Alfi lela we lela

Eine Wort-Bildmarke (Licht / Ton) ließ sich **Christoph Becker** am 30.04.2004 im Register unter Nr. 304145807 eintragen (Anmeldung war am 16.03.2004).

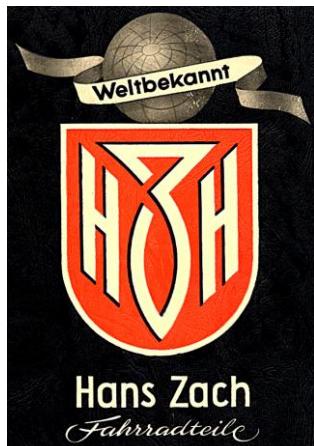


Michael Wnuk meldete am 03.05.2007 eine erste graue Wort-Bildmarke an, die im Register am 21.09.2007 eingetragen wurde. Es folgte eine blaue Wort-Bildmarke, registriert am 30.10.2008 unter 006838965.

Eine Wort-Bildmarke wurde am 03.09.2008 durch **Oh Larry-Spielteam GbR.**, Frank Jeschke, angemeldet und am 17.03.2009 unter Nr. 3020080569328 eingetragen.

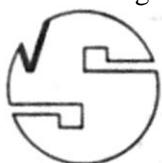


Weitere Firmen-Kennzeichen, die zum Teil in den Produkten eingeprägt wurden:
Das nachfolgende Zeichen HZH steht für **Hans Zach Hückeswagen** (Firmengründung 03.11.1932, Werkschließung 2003) und war nur auf wenigen Fahrradteilen eingeprägt.



DICA = **Dickentmann & Cantow**, war Hersteller von Vorhängeschlösser, Steckschlüssel etc. an der Schlossfabrik 9. Der Nachfolger Feelisch & Cantow hat kein Firmenlogo.

Werbeanzeige aus einer Zeitung.



ssk

Schnell-Schmiede Kobeshofen GmbH

Stahlschmidtsbrücke 20
Industriegeb. Kobeshofen
42499 Hückeswagen

Telefon: 0 21 92/20 45

Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Essen. Inzwischen wurde das Firmenlogo geändert:



ssk // von schaewen

Markenzeichen sind hier die 3 Rauten (in drei verschiedenen Farben). Das ssk wird es demnächst im Logo, auf Grund einer Firmenzusammenlegung und Holding, auch nicht mehr geben. Was vermutlich bleiben die 3 unterschiedlich breiten Rauten, die auch in den Produkten, neben der Fabrikationsnummer, eingeschlagen wurden (siehe nachfolgende Aufnahme vom 08.06.2015, vom Autor).



Nachfolgend eine Anzeige¹⁴ vom **Dampfhammer- und Stahlwerk Carl Urbach & Co.** (gegründet 1880 bis 1971) aus Kräwinklerbrücke, mit dem Logo KUKI = **Karl Urbach** Kräwinklerbrücke **Industrie**. Dieses Fabrikzeichen wurde auch auf Waren gestempelt.



Schnelldreh-
Werkzeug-
Schnitt-
Matrizen-
Schweiß-
Maschinen-

Stahl

Stahl auf Eisen, Matrizen,
Scheiben und Ringe,
Hammerbären, Einsätze,
Scherenmesser, Kurbel-
wellen, Spindeln, Bagger-
zähne usw.

Garantiert gut, sehr schnell lieferbar

Rohblöcke, Knüppel, Lager-
sorten schmieden wir auch
im Lohn um.

Carl Urbach & Co.
Dampfhammerwerk
Kräwinklerbrücke (Rhld.)
Gegründet 1880

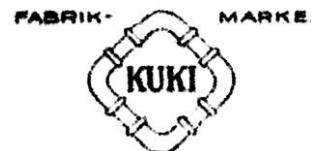


Abbildung rechts: das Fabrikzeichen auf einem Briefkopf
(im Besitz von Dieter Dörner, Hückeswagen) vom 09.06.1934
09.06.1934.

¹⁴ Buch von Erich Betz, Remscheid 1924-26: „Die Fabrik- und Warenzeichen der verarbeitenden Eisen- und Metall-Industrie von 1894-1924“, Supplementband, Anzeigenseite 28

Das Unternehmen **Joh. Clouth** GmbH & Co. KG., das sich im Industriegebiet von Hückeswagen (Johann-Clouth-Strasse 1-5) ansiedelte (vorher in Remscheid), besitzt das rechts abgebildete Firmenzeichen¹⁵. Es ist unter Patentnummer 2196 (Bildmarke) registriert.



Eine Wort-Bildmarke (oberhalb abgebildet) und viele Wortmarken wurden angemeldet und registriert. Hier nachfolgend sind nur einige aufgeführt, wie z.B.:

POLICLOUTH-SUPER (05.03.1996), CLOUTH (26.09.1995), CLOUTH-BLAU, DI-ACLOUTH-600, POLICLOUTH T-200, DUROCLOUTH, COMBIFASER, CLOUTH-FLEX, CLOUTH-MG-FF, POLICLOUTH, CLOUTH-ABRASIV, CLOUTH-KLEEN, HS1, Doctor brush, POWER-PULL, DOOCTOR-BOX, DOCTOR-CLIP, CLOUTH-MICROABRASIV, DOCTOR-CUT, DOCTOR-STORE, und viele weitere Wortmarken folgten.

Sogar auf dem Industriegebäudedach dreht sich das Firmenzeichen.



Foto vom 09.06.2015 vom Autor

¹⁵ Buch von Erich Betz, Remscheid 1924-26: „Die Fabrik- und Warenzeichen der verarbeitenden Eisen- und Metall-Industrie von 1894-1924“, Band 3, Seite 153

Die Firma **Recknagel Präzisionsstahl** GmbH., Stahlschmidtsbrücke 14, seit 1974 u.a. im Industriegebiet Kobeshofen, verfügt über ein eingetragenes geschütztes Warenzeichen, eine Bild-Wortmarke, gemäß nachfolgender Abbildung.



Das Bildzeichen (links) wurde am 07.03.2001 im Register für Gemeinschaftsmarken unter Nr. 001105659 beim HABM = Harmonisierungamt für den Binnenmarkt, eingetragen (kam jedoch schon seit dem 01.09.1968 bei Möller & Recknagel im Werk Solingen zur Anwendung). Das Markenzeichen stellt Präzisionsstahl-Teile dar.

Sofern vom Endabnehmer erlaubt, wird die Wort-Bild-Marke der Firma Recknagel (so wie oben abgebildet) auch in auszuliefernde Produkte eingräzt¹⁶.

Die Firma **BGW-Stahl Wasserfuhr** GmbH, kam ursprünglich aus Wipperfürth und gründete im Industriegebiet Kobeshofen, Stahlschmidtsbrücke 17, ein neues Werk (Baugenehmigung 09.02.1971). Man verfügt über ein, nicht registriertes, Firmenzeichen, das eingeschlagen auch in auszuliefernde Produkte anzutreffen ist. Foto rechts vom 08.06.2015 vom Autor. Die Buchstaben BGW stehen für: **Brakonier**, **Goldammer** und **Wasserfuhr**. 2015 wurde das Firmenzeichen geändert in: GWS und dem speziellen Achtecklogo in der Mitte¹⁷.



Goldammer
Wasserfuhr  **STAHL**

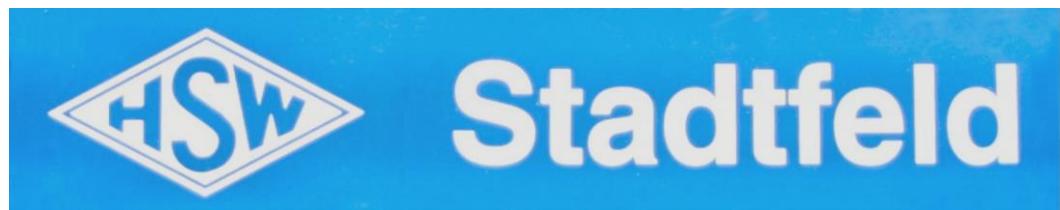
¹⁶ Angaben und Bildmaterial von der Firma Recknagel

¹⁷ Angaben und neues Logo übermittelt von Herrn Andreas Wasserfuhr

Die **METALLWAREN-FABRIK GMBH** hat sich, von Wipperfürth kommend, im Industriegebiet Kobeshofen, Stahlschmidtsbrücke 19-21, angesiedelt (Die Baugenehmigung wurde am 09.08.1971 erteilt). Ende 1980 entwickelte man ein Firmenzeichen (siehe links abgebildet¹⁸), das jedoch nicht angemeldet oder registriert wurde. Ein MW als Fabrikmarke wird jedoch, zusammen mit einer Fabrikationsnummer, z.B. bei innen liegenden geschäumten Deckel-Dichtungen erhaben eingeprägt (Fotoausschnitt rechts vom Autor), oder bei Schraubverschlüssen auch in verschiedenen Farben am Rand aufgedruckt.



Die Firma **Stadtfeld** Elektrotechnische Fabrik GmbH & Co. KG., Bevertalstraße 20, kam

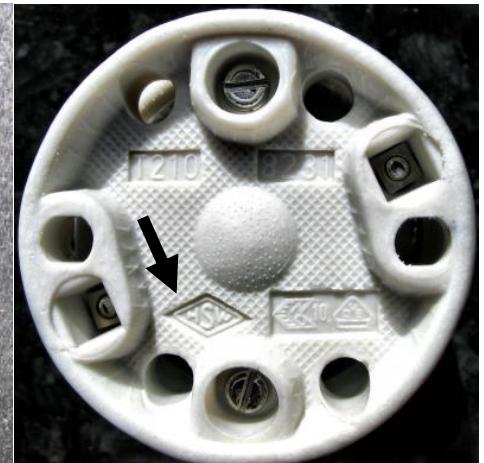


1987 von Wipperfürth nach Hückeswagen und zog in das Gebäude der SAG (Starkstrom-Anlagen-Gesellschaft), das man dann kaufen konnte. Stadtfeld ist Hersteller von Lampenfassungen, Kabelanschlusskästen und weiteren Produkten, hat ein eigenes nicht registriertes Logo: Eine Raute mit den Buchstaben HSW (*bedeutet: Heinz Stadtfeld Wipperfürth, der 1961 die Firma gründete und das Logo einführte*). Das Firmenzeichen kommt in allen, hier hergestellten, Produkten zur Anwendung, ob in Kunststoff oder in Keramik (Gussverfahren)¹⁹.

Nachfolgend 2 Beispiele mit Logo-Varianten (Fotos vom Autor).

¹⁸ Internet unter: mw-wipperfuerth.de; und Angaben von Ingo Marx (Geschäftsführender Gesellschafter)

¹⁹ Angaben durch Herrn Hans-Jürgen Müller, Inhaber der Firma Stadtfeld.



Rechte Abbildung (Lampenfassung mit Keramiksockel) Firmenzeichen HSW siehe Pfeil.



Am 20.04.2015 erfolgte eine Anmeldung von **Brunzel & Brunzel** GmbH., Islandstr.16. Die Wort-Bildmarke euro soda wurde unter Aktenzeichen 3020152055163 vermerkt. Die Wortmarke EuroSoda wurde zuvor am 05.07.2004 unter Nr. 304385727 registriert. Die Wortmarke Brunzel & Brunzel wurde am 25.08.2000 angemeldet und am 02.01.2001 unter Nr. 300640226 registriert.

Julian und Roman **Wasserfuhr**, Heidenstr.11b, meldeten am 29.03.2015 diese Wort-Bildmarke (Schnaff) an. Aktenzeichen 3020152036363.





Gebr. Käfer GmbH. Mühlenberg 5 (im früheren Werk der Firma Ernst Steger befindlich), änderte am 10.10.2002 das Firmenprofil und auch das Logo vom Hängegerüst zur Befahrtechnik. Das neue Firmenzeichen (siehe nachfolgend) ist nicht registriert und auch nicht in den Fertigteilen eingeprägt zu finden.

Die ehemalige Kornbrennerei und Likörfabrik **Gustav Tillmanns Söhne** in Bergisch Born, gegründet vor dem 01.10.1887, nach einer Übernahme wurde der Betrieb ca. 1985/86 geschlossen. Das Unternehmen, das vor der Gebietsreform 1974/75 zu Hückeswagen gehörte, führte das rechts abgebildete Markenzeichen, das auf einem Flaschen-Etikett überliefert ist²⁰.



Die **BEW Bergische Energie- und Wasser-GmbH**, übernahm am 27.11.1962 das bisher eigene Gas- und Wasserwerk der Stadt Hückeswagen und damit die Versorgung. Man bezog ein Gebäude in der Bahnhofstraße 36, später Bahnhofsplatz 12 (Hauptsitz Wipperfürth). Links von einem Brief das Logo z. B. von 1983. Es folgten weitere Logos, wie auch die unterste und neueste Version von September 2015. Diese Logos kamen und kommen auch eingeprägt bei der Verplombung von Gasuhren, Wasserzählern, Stromzählern in Blei oder Kunststoff zum Einsatz (siehe nachfolgende Beispiele).



²⁰ Flasche mit Etikett im Privatbesitz von Siegfried Berg, Hückeswagen

Magna Powertrain²¹ Hückeswagen GmbH., Georg-Schaeffler-Str.1 (Industriegebiet). Dieses Internationale Unternehmen für Auto-Zubehör-Teile hatte 2012 die ixetic, in der Industriestr.8, übernommen.



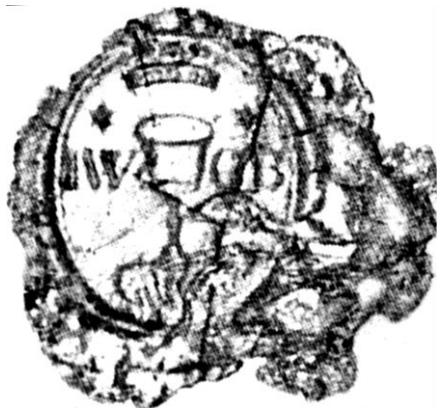
ixetic



Ixetic ist aus der LUK-Gruppe hervorgegangen, die ab etwa 1993 in Hückeswagen-Winterhagen ansässig war. Daraus spaltete sich im März 2006 die Hyvatec ab, die dann im Sept. 2006 zu ixetic umbenannt wurde. Während ixetic häufiger Logo-Etiketten auf Fertigprodukte aufbrachte, sah man das LuK-Firmenzeichen eingegossen in den Pumpengehäusen.



Das Fabrik- und Markenzeichen der früheren **Hammerwerke Clarenbach** in Kräwinklerbrücke wird mit einem gekrönten Kelch dargestellt (das auch dem Siegel der Familie Clarenbach entspricht). Die Abbildung²² mit dem Siegel von J. W. Clarenbach befindet sich auf einer Erb-Urkunde vom 27.11.1818.



Flender, die dann das Unternehmen Clarenbach übernahmen, führten nachfolgendes Siegel. Abbildung aus der Chronik der Familie Flender, Düsseldorf 1900.



Siegel des Herrn Peter J. Flender.

Weitere Informationen über: Ordnung des Fabrikzeichenwesens und Markenschutz, findet man ab Seite 128 im Buch: „Bergische Wirtschaft zwischen 1790 und 1860“ von Hermann Ringel.

²¹ <http://www.magnapowertrain.com>

²² Buch 900 Jahre Hückeswagen, Seite 157